

# Auf den Spuren Afrikas

Grundschüler aus Flintbek lauschten den Geschichten des

# mit Simak Büchel

schreibenden Forschers gebannt

VON BEATE KÖNIG

**FLINTBEK.** Eine Brise Savannenluft wehte bei der Lesung von Simak Büchel durch die Turnhalle der Schule am Eiderwald. Der Autor erzählte im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen Drittklässlern von seinen Erlebnissen im afrikanischen Busch, Viertklässlern eine Krimi-Geschichte.

Was heißt erzählen? Der 38-Jährige verwandelte sich in die Helden seiner Geschichte, die Lesung wurde zur One-Man-Show. Geduckt kicherte der Autor hinter vorgehaltener Hand - genau, wie die Hauptfigur seiner Fabelgeschichte, die Hyäne Himili. Als Naturforscher, der im Zelt mitten in der Savanne, zwischen wilden Tieren, übernachtet, lag neben Neugier oft auch Panik im Blick.

Wenn er im Dun-

keln am Trampelpfad der Elefanten und dem Schlafbaum des Leoparden vorbei muss, um zum Savannenplumpsklo zu gehen.

Von Mut und Freundschaft erzählt das Buch, eines von 14, die der bei Bonn lebende Schriftsteller seit 2001 verfasst hat. „Ich genieße es, mit meiner Fantasie kleine Welten zu erschaffen und sie Kindern zugänglich zu machen.“ Der promovierte Germanist und Biologe entschied sich 2007, hauptberuflich Autor zu werden. „Ich

## Büchel weckte bei den Kindern die Lust auf Afrika

muss etwas machen, in dem ich authentisch bin“, sagte er in der Pause. Den Kindern erzählte er: „Als Biologe habe ich Tiere beobachtet, um ihr Verhalten zu erforschen. Dabei habe ich mir immer Geschichten über sie ausgedacht.“

Seine Zuhörer waren bis zum Schluss gebannt. „Die

Geschichte war spannend“, sagte Simon mit leuchtenden Augen. Von Angst keine Spur.

Der schreibende Forscher und schauspielernde Erzähler weckte im Neunjährigen die Lust auf eine Reise nach Afrika. Flintbek war eine von fünf Stationen auf Büchels einwöchiger Lesereise. Simak Büchel

las außerdem in Bordes- holm, Apen- rade, Nortorf und Schwenti- nental. Insgesamt 34 Autoren tourten während der 32. Kinder- und Jugend- buchwochen zwei Wochen durchs Land. Es gab an 80 Orten Lesungen, Theater- aufführungen und Work- shops.



„Ich genieße es, mit meiner Fantasie kleine Welten zu erschaffen und sie Kindern zugänglich zu machen.“

Simak Büchel,  
Autor

Die Kinder der dritten und vierten Klassen der Schule am Eiderwald lauschten den Geschichten gespannt, die Simak Büchel (38) mehr spielte als vorlas.

FOTOS: BEATE KÖNIG